

Die Blaskapelle unter dem Dirigat von Corona

Liebe Musiker, Mitglieder, Freunde und Unterstützer, es fällt mir nicht leicht, in diesem Jahr der Coronapandemie über das Vereinsleben in unserer Blaskapelle zu schreiben. Einerseits bedrückt mich der Blick auf die viele Monate dauernde Sperre jeglicher Musikausübung, andererseits wurde doch viel Positives – den Umständen in dieser Krise entsprechend – erreicht.

Das Neujahrskonzert „... Great Britain“ im Bürgerhaus war mehrfach spannend. Politisch ging es um den anstehenden Brexit, musikalisch ergab sich ein hervorragendes Konzert dank der intensiven und zielgerichteten Probenarbeit von Markus Walter, Holger Hochmuth und Michi Meiringer und dank dem Eifer aller Mitwirkenden.

Nach der musikalischen Umrahmung des Unterföhringer Starkbierfestes im März war dann schlagartig Schluss: keine Probe, keine Aufführung, keine Geselligkeit mehr! Corona hatte uns alle im Griff. Kontakte konnten nur noch via Internet erfolgen. Dies brachte den Dirigenten Holger auf die „moderne“ Idee, „virtuelle“ Proben abzuhalten. Bild und Ton abgesprochener Stücke konnten seine Musikanten zuhause aufnehmen und ihm senden, der Zusammenschnitt war eine glänzende Überraschung in Form einer „virtuellen“ Muttertags-Serenade der Jugendkapelle für die Angehörigen der Musikanten.

Auch Michi konnte seinen Instrumentalunterricht dankenswerterweise virtuell weiterführen. Dirigent Markus arrangierte und suchte in der probenlosen Zeit zuhause Stücke für nächste Konzerte, um sie nach dem Lock-Down mit seinen Musikern einzustudieren.

Indessen gingen von der Vorstandschaft der Blaskapelle und des MGV Hilferufe an die Gemeinde, coronageeignete Probenräume für die verschiedenen Kapellen-Gruppen zu erschließen. Der Musikvereinskeller war nämlich in keiner Weise coronagerecht und musste gesperrt bleiben. Auch der MGV stand nun „auf der Straße“. Groß anzurechnen war der Gemeindeverwaltung, tatsächlich große Räume für die einzelnen Gruppen und Zeiten freizuschaulen, sodass der Probenbetrieb wieder anlaufen durfte. Wir können nicht genug dafür danken.

Dann erwischte uns Anfang November nach der Jahreshauptversammlung schlagartig die zweite Coronawelle, sämtliche Zusammenkünfte und Ensembleproben wurden bis auf Weiteres gesperrt. Keine Feiern, keine Messe, kein Advent, kein Weihnachten mit Live-Musik. Auch keine

Weihnachtsfeier – die dort üblichen Ehrungen von Vereinsmitgliedern können erst im kommenden Jahr zu gegebener Zeit nachgeholt werden.

Ich bin zuversichtlich, dass ab dem nächsten Jahr wieder Lockerungen und Proben möglich werden, damit wir unser Jahreskonzert im Februar 2021 und viele weitere Auftritte durchführen können. Mir bleibt momentan nur die Möglichkeit, auf diesem Weg allen Musikanten, Mitgliedern, Freunden und Unterstützern herzlich zu danken. Ich wünsche Euch und Euren Angehörigen ein gesegnetes, friedliches und möglichst sorgenfreies Weihnachten und einen guten Übergang ins neue Jahr. Bleibt alle gesund!



Rückblick auf das Jahr 2020

Den Auftakt zum Bläserjahr bildete am 12. Januar der Auftritt einer kleinen Bläserbesetzung beim Neujahrsempfang der Pfarrei St. Valentin in Katholisches Pfarrzentrum.



Mit dem Probenwochenende vom 17. bis zum 19. Januar in Babenhausen bereiteten sich die jungen und die altgedienten Musiker mit den Dirigenten Markus Walter und Holger Hochmuth auf das Jahreskonzert am 8. Februar im Bürgerhaus in Unterföhring vor. Dieses wurde wie im Vorjahr von Jürgen Grötsch moderiert und stand ganz im Zeichen der Brexit-Verhandlungen unter dem aktuellen Motto „... Great Britain“. Die Musik ist sehr gut angekommen beim Publikum. Die Zuhörer ließen sich gern zum Mitmachen animieren, man sang und wippte im Rhythmus amüsiert mit, schwenkte Union-Jack-Fähnchen und Handylichter und dankte mit begeistertem Applaus.

Die traditionelle Faschingsprobe am 19. Februar konnte noch unbeeinflusst von der Corona-Pandemie abgehalten werden, ebenso das CSU-Starkbierfest am 7. März mit dem vorläufig letzten Auftritt der Blaskapelle.

Am 11. März gab es die letzte reguläre Probe, seither herrscht Stille im Musikkeller — nicht nur wegen der Corona-Hygienevorschriften, die zwischen den Musikern zwei Meter Abstand fordern, der im engen Probenraum nicht einzuhalten ist, sondern auch wegen der anstehenden Sanierungsarbeiten im Schulgebäude, die länger dauern werden.

Die Jahreshauptversammlung konnte nicht wie vorgesehen am 27. März stattfinden und wurde am 16. Oktober unter Corona-Bedingungen im Bürgerhaus nachgeholt.

Zwischendurch traf man sich einmal am 15. Juli zu einer Probe im Parkhaus auf dem Agrob-Gelände, wo Abstandsregeln und Frischluftzufuhr gesichert waren.

Nach langer Zwangspause begann am 9. September wieder der Spielbetrieb, an diesem Tag außerörtlich in den Probenräumen des Blasorchesters Ismaning. Vom 16. September an fanden dann die Proben in der Turn-



halle der Schule statt, welche dankenswerterweise von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde - selbstverständlich bei strikter Einhaltung des vorgeschriebenen Hygienekonzepts mit Abstandswahrung, Desinfektion, Kontaktdatenspeicherung und Mundschutz (außer natürlich beim Spielen).

Viele Spieler halfen mit, den umfangreichen Bestand (Instrumente und Inventar) vom Musikkeller nach und nach in verfügbare Ausweichräume zu transportieren. Leider wurden durch den zweiten Lockdown ab November der weitere Umzug und erneut auch sämtliche musikalische Aktivitäten gestoppt.

Das sind die Termine mit Beteiligung der Blaskapelle, die im Corona-Jahr 2020 entfallen mussten, was allseits sehr bedauert wurde:

- 04.04. Einholung des Maibaums
- 25.04. Musikalische Umrahmung des Sängertreffens im Bürgerhaus
- 01.05. Maifest des Gebirgstrachtenvereins mit Aufstellung eines neuen Maibaums
- 10.05. Muttertagsserenade der Jugend- und Nachwuchskapelle
- 11.06. Fronleichnamsprozession
- 20.06. Gewerbeschau in Unterföhring mit Standkonzert der Blaskapelle
- 21.06. Tag der Blasmusik in Ismaning
- 26.06. Bürgerfest-Eröffnung mit Standkonzert
- 28.06. Bürgerfest-Frühshoppen mit Blasmusik

- 10.07. gemeinsames Grillfest der Blasmusikgruppen
- 05.07. Blasmusik-Serenade am Schlittenberg
- 11. - 13.09. Feiern zum 10-jährigen Bestehen des Bürgerhauses Unterföhring
- 18.—20.09. Fahrt der Blaskapelle nach Tarcento
- 18.10. Vereinsmesse der Blaskapelle und Kirchweihfest der PWU
- 15.11. Volkstrauertag
- 05.12. Christkindlmarkt
- 24.12. Weihnachtsmusik nach der Christmette im Zehetmair-Hof





Dirigent Markus Walter



Dirigent Holger Hochmuth



Die Dirigenten, Hanni Schweikl, Jürgen Grötsch



Impressionen vom erfolgreichen Konzert „... Great Britain“ am 8. Februar 2020 im Bürgerhaus





Faschingsprobe



Probe im Parkhaus



Probe in der Turnhalle



Jahreshauptversammlung



Viele Helfer beim Umzug vom Musik Keller ...



... in die Ausweichräume



Nach der Christmette 2019 im Zehetmair-Hof

Die Jugend- und Nachwuchskapelle im Jahr 2020

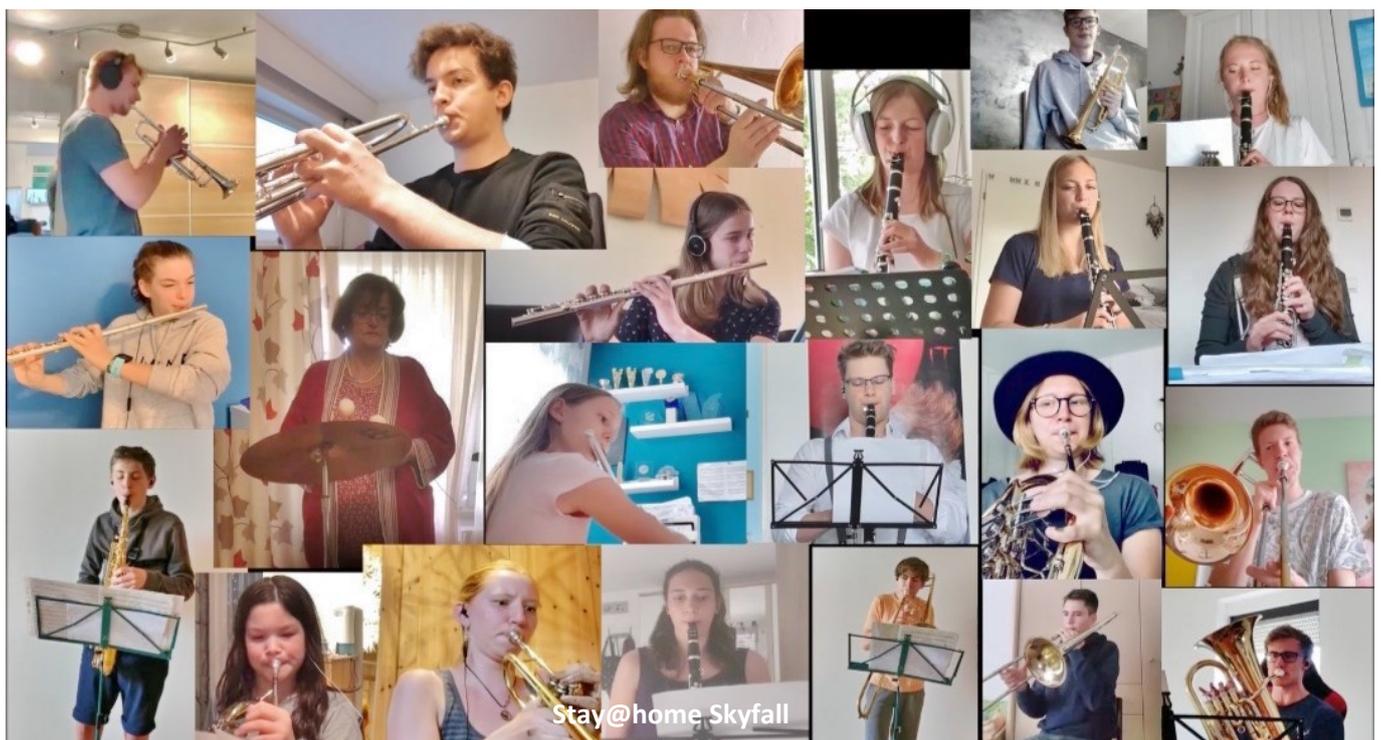
2020 war mit Sicherheit kein normales Jahr. Die Corona-Pandemie ist über die Welt hereingebrochen und die Nachwuchs- und Jugendkapelle wurde mit Themen wie „Social-Distancing“, Lockdown des Probenbetriebs und Stay@home-Videos konfrontiert. Aber fangen wir das Jahr erst einmal von vorne an, denn eigentlich hat alles wunderbar begonnen.

Im Januar waren die Blaskapelle und die Jugendkapelle gemeinsam in Babenhausen. Hier wurde fleißig für das Neujahrskonzert „... Great Britain“ geprobt. Das Probenwochenende war traditionsgemäß ein voller Erfolg: Die einzelnen Musiker lernten sich besser kennen, die Register- und die Gesamtproben wurden konzentriert angegangen und somit konnte ein stimmiges Programm vorbereitet werden. Im Stillen möchten wir hier dem gefühlten zehnten Schoko-Nikolaus gedenken, der während der ersten Probe in kürzester Zeit als Proviant in den Mägen der Musiker verschwand. Das Konzert war mit allen Formationen der Blaskapelle, mit einem prall gefüllten Bürgerhaus und mit wundervollen musikalischen Beiträgen das Highlight des Jahres 2020.

Nach dem erfolgreichen Konzert begann die Vorbereitung auf die Muttertag-Serenade. Doch diese wurde abrupt von etwas unterbrochen, das sich wohl keiner

von uns vorstellen hätte können: Die Corona-Pandemie traf uns mit allen begleitenden sozialen Ein- und Beschränkungen. Der Probenbetrieb wurde sofort gestoppt und plötzlich dominierten „Social-Distancing“ und „Homeschooling“ das Leben unserer jungen Musiker. Auch die Musik musste lange pausieren: wir konnten uns nicht mehr zu den Proben treffen, das gemeinschaftliche Miteinander fand buchstäblich nicht mehr statt und die Freitagnachmittage wurden immer "eintöniger".

Da uns aber das Miteinander sehr wichtig war, haben wir unsere „Stay@home-Videos“ ins Leben gerufen. Für diese hat jeder Musiker zu Hause ein Video von der eigenen Stimme aufgenommen, die dann von Holger in ein gemeinsames Video zusammengeschnitten wurde. Somit konnten wir uns zwar nicht treffen, aber trotzdem gemeinsam Musik machen. Zum eigentlichen Termin der Muttertag-Serenade wurden die ersten zwei Videos an die Familien der Musiker versendet. Danach kamen noch weitere Videos zustande, so dass wir die Lockdown-Phase doch virtuell gemeinsam verbringen konnten. Ich danke allen Teilnehmern der Videos ganz herzlich. Es war für uns alle eine neue Erfahrung und die Ergebnisse in Form der Videos können sich wirklich sehen lassen!





Die Jugendkapelle beim Neujahrskonzert am 8. Februar 2020

Durch die Sperrung unseres Probenraums konnten wir leider weiterhin nicht gemeinsam proben. In dieser Zeit ging es online musikalisch mit den Videos weiter und in „Real Life“ trafen sich unsere jungen Musiker mit Hanni zur gemeinsamen Teilnahme am Stadtradeln. Hier wurde ein phantastisches Ergebnis erreicht: Das Nachwuchs- und Jugendkapellenteam „erstrampelte“ sich den zweiten Gruppenplatz in der Gemeinde und Hanni wurde sogar 7. Platz in der Einzelfahrrwertung. Hierfür allen Radlern einen herzlichen Glückwunsch und ein großes Lob für euren Einsatz.

Besonderer Dank geht an die Gemeinde Unterföhring, die uns den großen Musiksaal der VHS/Musikschule für die Proben nach den Sommerferien zur Verfügung stellt. Vielen Dank auch an Hanni, die sich im Vorfeld in mehreren intensiven Gesprächen mit der Gemeinde für uns eingesetzt hat. So können wir uns seit dem neuen Schuljahr wieder zu Präsenzproben treffen, soweit nicht Corona alles verbietet.

Es freut uns sehr, dass wir in Lukas, Luki und Moritz trotz der Corona-Pandemie drei neue Musiker in der Nachwuchskapelle begrüßen können. Schön, dass ihr den Weg zu uns gefunden habt.

Durch die Corona-Pandemie mussten leider viele Auftritte, Konzerte und gemeinsame Proben in diesem Jahr abgesagt werden. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit haben werden, unsere Leidenschaft für die Musik und die Freude an unserer tollen Gemeinschaft voll ausleben zu können.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Musikern der Blaskapelle Unterföhring, bei unseren unermüdlichen Vorstandsmitgliedern und nicht zuletzt bei Michi für den (Online-)Unterricht bedanken. Packen wir's an – nächstes Jahr lassen wir es wieder krachen!!

Holger Hochmuth



Probe der Jugendkapelle im Saal von VHS/Musikschule

Die Jugendkapelle engagiert sich

Ab auf's Rad!

Auch wenn über mehrere Monate hinweg die bis dahin üblichen Musikproben aus bekannten Gründen nicht möglich waren, engagierten sich einige Spieler der Jugend- und Blaskapelle während der Zwangspause dennoch ehrenamtlich: beim (Stadt-)Radeln für den Klimaschutz. Auch bei der diesjährigen Staffelfahrt der Nord-Allianz nahm das Team „Jugendkapelle radelt“ teil.

Gemeinsam mit vielen anderen radlbegeisterten Unterföhringern startete die ca. vierzigköpfige Mannschaft am Bürgerhaus und fuhr an der Isar entlang nach Ismaning. Dort angekommen wurden durch Bürgermeister Andreas Kemmelmeyer das Unterföhringer Ortschild und die auf dem Weg eingesammelten Buchstaben an den Ismaninger Bürgermeister Dr. Alexander Greulich übergeben.

Über drei weitere Wochen hinweg traten die Teammitglieder kräftig in die Pedale, immer das örtliche Radl-Ranking im Blick. Denn es war natürlich keine Überraschung, dass den fleißigsten Radlern ein Preis winkte... Im September fand dann endlich die Siegerehrung des Unterföhringer Stadtradelns statt, bei dem coronabedingt nur Hanni als Teamkapitänin teilnahm. Sie durfte die Präsente für den zweiten Platz (!) des Teamradelns von Bürgermeister Kemmelmeyer entgegennehmen – nur einen Platz hinter den radlerprobten KJR-lern.

Sogar eine herausragende Radlerin haben wir in unseren Reihen – Hanni konnte nämlich mit mehr als 880 geradelten Kilometern auch einen der besten Plätze im Einzelranking ergattern! Herzlichen Glückwunsch an sie und das gesamte Team! Auch ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die das Team der Jugendkapelle unterstützt haben!

Saran Diané





Oben: Die Nachwuchskapelle im Stay@home-Video „Pirates“

Unten: Jugend- und Nachwuchskapelle im Dezember 2019 im Seniorenzentrum

Linke Seite unten: Teilnehmer der Jugendkapelle mit Bürgermeister Andreas Kemmelmeyer beim Stadtradeln



Personelle Mitteilungen

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung am 16. Oktober 2020 wurden sämtliche Mitglieder der Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Johanna Schweikl und Tom Wegner bleiben 1. und 2. Vorstand, Schriftführer ist weiterhin Rainer Wiedemann und für die Finanzen des Vereins ist wie bisher Kassier Christof Toelken zuständig.

Dem Vorstand beigeordnet sind wie bisher Angelika Okrey (2. Schriftführerin), Peter Schiemainski (2. Kassier), als Notenwarte Sonja Glaser im Team mit Enzo Keller und Bernhard Bockholt, letzterer auch als Instrumentenwart. Für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sind Mathilde Wolfertstetter sowie Saran Diané, die auch die Homepage pflegt. Hans Schweiger betreut auch künftig den Schaukasten und Kassenprüfer sind weiterhin Dieter Okrey und Hans Kritzinger.



*Der alte und neue Vorstand mit Bürgermeister:
von links: Christof Toelken (1. Kassier), Johanna Schweikl (1. Vorstand),
1. Bürgermeister Andreas Kemmelmeier, Rainer Wiedemann (1. Schriftführer) und Tom Wegner (2. Vorstand)*

Die Blaskapelle gedenkt
ihres langjährigen Fördernden Mitglieds
Elfriede Rauscher,
die am 15. November verstorben ist.
Wir danken für ihre Treue zum Verein und
werden sie in ehrender Erinnerung behalten.

*Die Musik drückt das aus,
was nicht gesagt werden kann
und worüber zu schweigen
unmöglich ist.*

Victor Hugo

Wir gratulieren ...



Mit ihrer Hochzeit im August 2020 haben unser aktives Mitglied **Christof Toelken** und **Susanne Köhntopf**, die lange Jahre bei uns Klarinette gespielt hat, den passenden Rahmen gefunden für ihre gemeinsame Zukunft. Herzliche Glückwünsche und immer einen harmonischen Zusammenklang im Duett!



Unserem Dirigenten Markus Walter und seiner Ehefrau gratulieren wir zur glücklichen Geburt ihres dritten Kindes

Emmeram Nepomuk.

Die Blaskapelle wünscht dem Bub Glück und Segen und gutes Gedeihen und den Eltern viel Freude mit ihrem Trio!



Zum 80. Geburtstag gratulierte Vorstand Hanni Schweikl unserem Förderndes Mitglied **Renate Huber** und überbrachte die Glückwünsche der Blaskapelle. Nochmals von Herzen alles Gute, Glück und Wohlergehen für Leib und Seele!



Auch **Toni Nieberler**, ebenfalls als Förderndes Mitglied der Blaskapelle sehr verbunden, ist 80 Jahre alt geworden und erhielt Besuch und herzliche Gratulation von Hanni Schweikl. An dieser Stelle nochmal die besten Wünsche für Glück und Gesundheit!

Mitgliedsjubiläen 2020

Wir danken für die Treue und für die finanzielle Unterstützung der Blaskapelle. Corona-bedingt konnten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft aktuell nicht stattfinden und werden im nächsten Jahr erfolgen.

25 Jahre Angelika Okrey (Aktives Mitglied), Kaspar Ebert (Förderndes Mitglied)

30 Jahre Johanna Schweikl (Vorstand, Aktives Mitglied)

Fördernde Mitglieder:

Manfred Axenbeck, Jakob Brandl, Siegfried Brunnbauer, Sabine Denking, Harald Focke, Karin Frey, Heinz M. „Caesar“ Frey, Lorenz Ilmberger, Andreas Matzinger, Elisabeth Ohrmund, Dieter Rebay, Josef Rothbauer, Klaus Schmidt, Erna Schöfbeck

*Herzlichen Dank den aktiven Spielern
für ihren Einsatz bei den Proben und beim Konzert,
den Fördernden Mitgliedern und Freunden für die Unterstützung,
unserem verehrten Publikum für den Beifall
und allen für die Geduld, die in den Spielpausen
dieses Krisenjahres gefordert war.*

*Wir wünschen Ihnen allen ein - trotz Corona - frohes und
harmonisches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!*

*Halten Sie uns auch weiterhin die Treue
und vor allem, bleiben Sie gesund!*



Die Blaskapelle Unterföhring beim Konzert „... Great Britain“ am 8. Februar 2020 im Bürgerhaus

Auch für nächstes Jahr sind Konzerte geplant, dazu möchten wir Sie heute schon herzlich einladen.
Ob sie allerdings wegen Corona tatsächlich stattfinden können, das wird sich zeigen.
Bitte beachten Sie die dann aktuellen Veröffentlichungen.

Neujahrskonzert „Maskerade“

am Freitag, 5. Februar 2021 um 19:30 Uhr und
am Samstag, 6. Februar 2021 um 17:00 Uhr und um 19:30 Uhr im Bürgerhaus

Muttertag-Serenade der Jugend- und Nachwuchskapelle
am Sonntag, 9. Mai 2021

Impressum

Verantwortlich i. S. d. P.: Rainer Wiedemann, Unterföhring * Text und Gestaltung: Mathilde Wolfertstetter
Fotos: privat * Druck: Druckerei Eibl Unterföhring * Ausgabe: Bläser-Echo Dezember 2020 * Auflage: 150